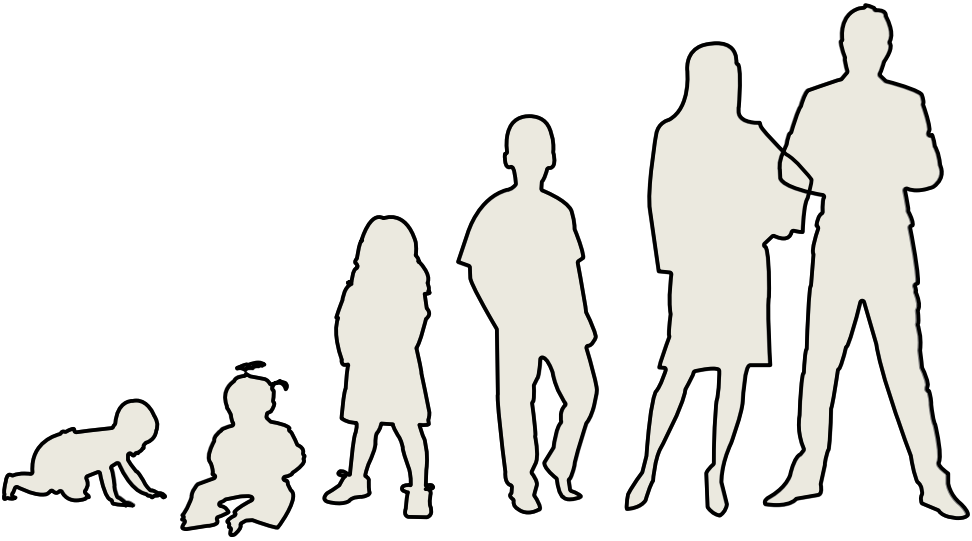
INDIVIDUALPÄDAGOGIK KURZ ERKLÄRT

Hilfen zur Erziehung in der Praxis



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit viel Pioniergeist und Enthusiasmus haben wir in den 1990er Jahren im Jugendhilfebereich für eine Aufbruchstimmung gesorgt und sind mit der Idee der Individualpädagogik neue und unkonventionelle Wege gegangen. Heute belegen unabhängige Studien den enormen Erfolg dieses Ansatzes – pädagogisch und volkswirtschaftlich.

Die Individualpädagogik hat im Laufe der Zeit einige Wellen mitgemacht – sei es durch die Novellierung des SGB VIII, die Forderung nach mehr Transparenz und Kontrolle, oder personelle und gesellschaftliche Veränderungen. All diese Einflüsse erfordern die stetige inhaltliche und konzeptionelle Weiterentwicklung der Jugendhilfeträger.

Zur trägerübergreifenden Unterstützung unserer Kolleginnen und Kollegen, sowie für die interessierte Öffentlichkeit, stellen wir vier Erklärfilme vor, die Aspekte der Individualpädagogik in Theorie und Praxis beleuchten. Der IJS e.V. hat dafür einen eigenen YouTube-Kanal eingerichtet. Zudem besteht die Möglichkeit, die Kurzfilme kostenfrei von unserer Internetseite herunterzuladen.

Die Filme können zur Betreuerakquise, für Präsentationen oder Fortbildungen eingesetzt werden, sowie für Studierende zur Einführung in die Individualpädagogik und zur vertiefenden Diskussion.

Ich hoffe, dass durch unsere gemeinsame Arbeit viele Kinder und Jugendliche eine Chance bekommen, ihre individuelle Lebensperspektive zu entwickeln, ihr Potential zu entfalten und auf eigenen Beinen stehen zu können.

Jürgen Reinfandt, Vorstand IJS e.V.

„INDIVIDUAL-PÄDAGOGIK IST EIN PÄDAGOGISCHES KONZEPT MIT AUSGEPRÄGTEM FOKUS AUF DEN INDIVIDUELLEN BEDARF UND DIE RESSOURCEN DES EINZELNEN“

Matching
Wertschätzung
Neues Umfeld

DIE JUGENDLICHEN

WAS BRINGT DAS ALLES?

Der Film „Neue Perspektiven"
(7:49 min)

Wir haben junge Menschen in den unterschiedlichsten Phasen ihrer Entwicklung begleitet und unterstützt. Mit einigen haben wir Wochen, Monate oder Jahre in unterschiedlichsten Konstellationen rund um die Uhr zusammengelebt, ihre Stimmungen mitbekommen, wie sie denken, was sie können und wollen, aber auch, wo ihre Grenzen liegen. Oft waren sie Leidtragende familiärer oder gesellschaftlicher Umstände.

Es fehlte an Unterstützung und Förderung, verlässlichen Bindungen und Vorbildern. Sie zeigten erwartungswidriges Verhalten, Auffälligkeiten in der sozialen und emotionalen Entwicklung, Konzentrationsschwierigkeiten oder auch Problematiken der Selbstwahrnehmung bzw. Selbstgefährdung. Diese Jugendlichen wurden oft als schwierig oder nicht zu erreichen abgestempelt.

Unser aktueller Film betrachtet die individualpädagogischen Hilfen aus Sicht der Jugendlichen. Warum lassen sie sich auf eine Maßnahme im In- oder Ausland ein? Wie bedeutsam sind trägfähige Beziehungen? Wie nehmen sie einen Wechsel ihrer Lebensumstände wahr? Was sind ihre vorhandenen Ressourcen und welche Ziele werden formuliert?

Starte den Film auf YouTube !

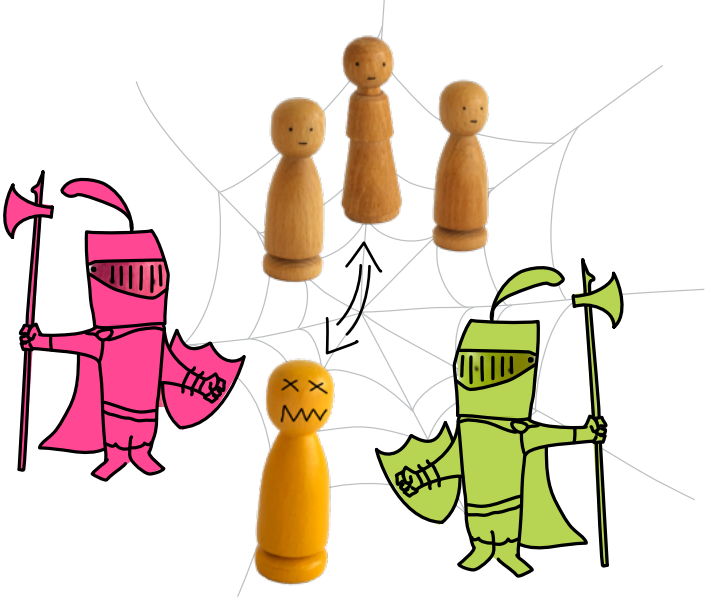
DER JUGENDHILFETRÄGER

DIE BETREUER BEGLEITEN

Der Film „Werkzeuge für Koordinatorinnen und Koordinatoren“
(9:59 min)

Welche Rolle spielen die Koordinatoren in der Kinder- und Jugendhilfe? Wie arbeiten sie? In welchem Verhältnis stehen sie zu Betreuern und Betreuten? In welchem Maß erlauben wir uns, in die Biografie eines Jugendlichen einzugreifen? Und mit welchem Ziel?

Diese Fragen beantwortet der Film aus der Sicht eines Koordinators. Unser Kollege Jörg Lockau von der WIR Kinder- und Jugendhilfe hat einen Koffer mit symbolischen Werkzeugen zusammengestellt. Anhand dieser stellt er exemplarisch dar, mit welcher Haltung und welchen Methoden er seine Aufgaben wahrnimmt.



HIER AUF YOUTUBE
(AUCH IN ENGLISCH)

DIE BETREUER

EINE PROJEKTSTELLE GRÜNDEN

Der Film „Individualpädagogik – eine echte Alternative"
(9:19 min)

Wir machen die individuellen Bedürfnisse der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen zum Maßstab unseres Handelns, unterstützen und stärken diese jungen Menschen in jeder Hinsicht und orientieren die pädagogischen Leistungen am konkreten und sich verändernden Bedarf.

Welche Chancen bietet der Beruf den pädagogischen, meist freiberuflich arbeitenden Fachkräften? Wie funktioniert die Einzelbetreuung als stationäre Hilfe? Wie wird sie fachlich unterstützt und begleitet? Was sind die Besonderheiten und Vorteile eines individualpädagogischen Standprojektes? Hier werden die Fragen aus Sicht der Betreuer beantwortet.

Hier auf YouTube
(Auch in Englisch)

DAS JUGENDAMT

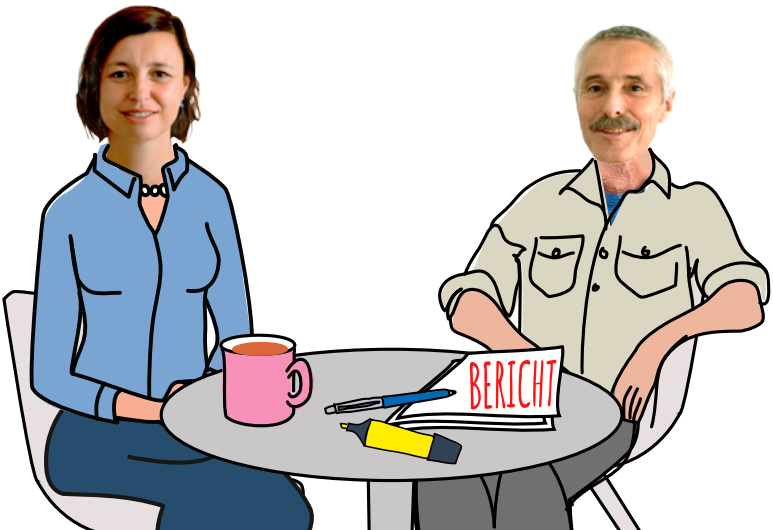
GEZIELTE INTERVENTION UND STEUERUNGSVERANTWORTUNG

Der Film „Individualpädagogische Hilfen zur Erziehung in der Praxis“ (9:25 min)

Von Seiten der Jugendämter und öffentlichen Träger gibt es eine Reihe von Unterstützungsangeboten. Doch für eine zunehmende Zahl junger Menschen sind die traditionellen Regelangebote nicht passgenau und sie verweigern deren Annahme.

Der Film richtet den Blick auf die Allgemeinen Sozialen Dienste. Was bietet die Individualpädagogik den Jugendämtern? Wie sind die Abläufe im Hinblick auf Steuerung, Kontrolle und Qualitätssicherung? Wann ist die Methode sinnvoll und wie sind die Erfahrungen in der Praxis?

HIER AUF YOUTUBE
(AUCH IN ENGLISCH)



Die Individualpädagogik ist ein wichtiges Segment der Hilfen zur Erziehung und eine etablierte Hilfeform. Ziel ist die Entwicklung einer persönlichen Perspektive zur Überleitung in einen sicheren und stabilen Lebensmittelpunkt.

Der professionelle pädagogische Rahmen ist dabei geprägt durch passgenaue Angebote und verlässliche Beziehungen. Wesentlich ist zudem eine wertschätzende Grundhaltung, sowie Empathie, Vertrauen, Kontinuität und Flexibilität. Doch was heißt das genau? Wie lässt sich diese Idee in der Praxis umsetzen?

Antworten darauf geben unsere animierten Erklärfilme. Die in sich abgeschlossenen Filme beschreiben die individualpädagogischen Maßnahmen aus Sicht des fallführenden Jugendamts, des Jugendhilfeträgers, der Betreuer und der Jugendlichen selbst.

IJS e.V.
Rheinallee 122 a
40545 Düsseldorf

+49 (0)211 955 983 98
info@ijs-ev.de
www.ijs-ev.de

IJS e.V.
YouTube-Kanal